

Mischling

Von KagoxSess

Kapitel 90: Geschichte der Vergangenheit

Kapitel 90. Geschichte der Vergangenheit

Nun muss Totosai nur noch die ganzen Materialien von ihr einsammeln und kann beginnen.

Kagome spürt einen kurzen stechenden Schmerz, als ihr ein gewaltiger Eckzahn aus dem Hundemaul entnommen wird, der für ihren Geschmack viel zu lange nachhallt. Desweiteren kürzt Totosai ihr mit riesigem Werkzeug die Krallen und Ayaka kämmt ihr das Fell, für was auch immer Totosai ihr Fell braucht. Jedenfalls fühlt es sich gut an das Fell gebürstet zu bekommen. Kagome schnurrt sogar ein bisschen, wobei sie sich fragt wie sie als Hund schnurren kann. Sie lernt aber nur kurz darauf dass ihre Hundeform nicht so weit von ihrer Katzenform entfernt ist wie sie dachte, denn prompt liegt sie als Katze auf der abgehärteten Lava. Ayaka sieht sie zum ersten Mal in dieser Form und ist sichtlich überrascht. Totosai ruft aber das er nun alles hat und Ayaka aufhören kann. Damit verwandelt Kagome sich auch schon zurück und die beiden Frauen reden etwas über ihre Verwandlungsfähigkeit.

Nun wo der Schmied seine Materialien hat fängt er fast sofort an damit zu arbeiten und Kagome beschließt das es Zeit ist zu gehen. Bevor sie mit Teru wieder abreist, fragt sie Totosai noch ob er Myoga Bescheid geben kann, dass sie ihn sucht, wenn er den Flohgeist trifft. Der Dämon meint abweisend: „Ja, ja.“ und ist in Gedanken nicht bei ihr sondern seiner bevorstehenden Arbeit. Kagome bittet Ayaka daher sich das zu merken. Der Feuerelementargeist grinst und nickt nur.

Nach einer Umarmung von Ayaka, verabschiedet Kagome sich winkend von Totosai und verwandelt sich wieder in einen großen Hund, um endlich zum Katzenklan zurück zu kehren.

Teru wieder auf ihren Rücken legend, bindet Ayaka sie mit einem Seil fest und hängt Kagomes Rucksack wieder um ihren Hals. So sollte Teru nicht runter fallen und ihr Rucksack nicht verloren gehen.

Es dauert von Totosai etwas, bis sie beim Katzenclan ankommt, was Kagome aber kaum mit bekommt. Sie ist fast gänzlich in ihren Gedanken versunken und lässt ihren Instinkt das Laufen übernehmen. Sie hat einiges worüber sie nachdenken muss und planen will. Zum einen denkt sie über ihre zukünftige Waffe nach und das sie gar nicht mit einem Schwert umgehen kann. Sie könnte Sesshomaru fragen ... , Nein! Sich selber unterbrechend denkt sie über ihre Aufgaben Liste nach, an der schon sehr viel abgearbeitet ist und sie hofft mit Hilfe ihrer Freunde noch sehr viel mehr davon zu

erledigen. Sie freut sich schon sie alle wieder zu sehen. Vor allem Sato, den sie nicht mit in ihre Zeit nehmen konnte. Er hat bestimmt so einiges auf seiner Suche nach Matsu erlebt. Sie vermisst ihn. So sehr. Fast so sehr wie Sesshomaru. Nicht schon wieder! Den Kopf schüttelnd versucht sie ein anderes Thema zu finden, aber jetzt wo sie drüber nachdenkt, was macht er wohl gerade? Was hat er wohl erlebt? Geht es ihm gut? Was denkt er wohl gerade? Denkt er gerade an sie? Wohl kaum! Stoppt sie sich. So interessant ihre Gedanken auch sind, sollte sie sich wohl besser auf was anderes konzentrieren.

Nachdem sie wohl über alles Mögliche nachgedacht hat, kommt sie endlich am Katzenklan an. Langsamer werdend überprüft sie die Gegend und alle Gerüche. Gespannt versucht sie heraus zu finden, wer schon alles da ist und ob die anderen schon zurück gekehrt sind. Was sie aber nicht erwartet hat, ist der fremde Geruch, der mit Tamakus vermischt ist.

Verwundert verwandelt sie sich in eine Katze und durchquert die Barriere.

Oben angekommen wird sie aufgeregt empfangen und Aikana ist so froh sie wieder zu sehen. Teru allerdings ist noch am schlafen und die Anführerin macht sich sofort sorgen um ihren Zustand. Mithilfe der anderen wird die Schülerin von ihrem Rücken geholt und Kagome verwandelt sich zurück in ihre Menschliche Form. Sie wird sofort mit Fragen überhäuft und kommt kaum zu Wort, bis Aikana sie endlich stoppt. Darauf hin erklärt sie allen in der Kurzfassung wie es Teru geht und wird rein geführt. Drinnen wird sie weiterhin belagert, aber im sitzen und etwas ruhiger. Sie muss erzählen was sie gesehen hat und wen sie getroffen hat. Alles was sie sagt finden sie so interessant, dass die Geschichtsstunde bis zum Abend andauert. Nun hat Kagome endlich Zeit Minto zu treffen und freut sich, als sie sieht das ihre Schwester wieder etwas Farbe im Gesicht hat.

Die Mischlingsdämonin sieht zwar aus als wäre sie 100 Jahre gealtert, aber sie lächelt sie freundlich an als sie in den Raum kommt und Kagome lächelt zurück. Kagome redet und redet, die ganze Nacht durch und Minto hört ihr aufmerksam zu. Die Miko fragt sie nach ihrer Geschichte wie es ihr geht und Mintos grüne Augen werden traurig.

„Willst du darüber reden?“, fragt sie die ältere.

Doch ihre Schwester antwortet nicht.

„Es hilft manchmal sich einfach aus zu sprechen.“, bietet Kagome ihr an.

Sie ansehend, nickt Minto und öffnet sich etwas. Sie beginnt klein und redet von ihrer Geburt in einem kleinen Dorf, ihrer Ausgrenzung, der Liebe und Zuneigung ihrer Mutter. Dann muss sie schlucken und redet erst nach einer kurzen Weile weiter, von dem Tod ihrer Mutter- einer Katzendämonin- , ihrer ersten Begegnung mit ihrem Vater – einem Hundedämon niederen Ranges-, ihrem Vater der sie aus dem Dorf mitgenommen hat, der Hoffnung auf ein friedliches Leben, dem Tod ihres Vaters, ihrer Begegnung mit Mardern, und ihren Gefühlen und der Dunkelheit, Schmerz, Hunger, bis hin zu ihrer Absetzung im Katzenklan. Danach kommen wieder fröhlichere Erinnerungen, wie ihrer ersten Begegnung mit Aikana die sie freundlich aufnahm, ihrem ersten Treffen mit Sekai, wie sie zum ersten Mal Freunde hatte, wie sie sich das erste Mal verliebt hat, wie Sekai ihr zur Seite stand, wie er ihr Träger wurde, die pure Freude in dieser Zeit und wie alles auf einen Schlag wieder kaputt gemacht wurde, wie sie erneut Mitglieder ihrer Familie verlor, wie Sekai sie aufgemuntert hat und dann wie er verstarb.

Weinend liegt sie in Kagomes Armen und Kagome streicht ihr beruhigend über den Rücken, bis ihre Schwester einschläft.

Kurze Info über Mitglieder und deren Aufenthalt:

Sato folgt Matsu
Marta und Haruki folgen Makina
Shin und Nazuna folgen Uzuri

Im Clan:
Kagome mit Teru zurück
Tamaku zurück
Mayu und Suzuna ?

Aikana und Yuta
Minto
Shima und Hisui
Junji und Yuriko
Minna und Sayo dürfen nicht weg
Mädlin und Taro dürfen nicht weg